

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
20. März 2024

Commerzbank lädt zur Hauptversammlung am 30. April 2024 ein

- **Entscheidung über Dividendenvorschlag in Höhe von 0,35 Euro pro Aktie und über Ermächtigung zu Aktienrückkäufen auf der Tagesordnung**
- **Erneut virtuelles Format mit Live-Rede-und-Frage-Recht**

Die Commerzbank AG hat heute die Einladung zu ihrer ordentlichen Hauptversammlung am Dienstag, 30. April 2024, veröffentlicht. Diese findet auf Grundlage der von der letztjährigen Hauptversammlung mit großer Mehrheit erteilten Satzungsermächtigung als virtuelle Veranstaltung statt – ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten. Die Hauptversammlung wird von 10 Uhr an live für angemeldete und legitimierte Aktionärinnen und Aktionäre auf der Internetseite der Commerzbank übertragen. Wie bereits im vergangenen Jahr haben die Aktionärinnen und Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten über das Live-Rede-und-Frage-Recht die Möglichkeit, sich aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen. Die Rede des Vorstandsvorsitzenden Manfred Knof ebenso wie die Ausführungen des Aufsichtsratsvorsitzenden Jens Weidmann bei der Hauptversammlung am 30. April 2024 werden – wie in den Vorjahren – für die gesamte Öffentlichkeit von 10 Uhr an unter www.commerzbank.de/hv übertragen.

Der mit der Einladung veröffentlichte Brief des Aufsichtsratsvorsitzenden an die Aktionärinnen und Aktionäre ist ebenfalls unter www.commerzbank.de/hv einsehbar. Dort findet sich zudem der vollständige Text der Einladung zur Hauptversammlung 2024 einschließlich der Tagesordnung und der Erläuterungen zu den einzelnen Punkten. Auch die Vorabmanuskripte der Rede des Vorstandsvorsitzenden sowie der wesentlichen Ausführungen des Aufsichtsratsvorsitzenden werden voraussichtlich am 23. April 2024 auf dieser Internetseite veröffentlicht.

Aus der Tagesordnung hervorzuheben sind folgende Punkte:

Verwendung des Bilanzgewinns (TOP 2)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2023 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,35 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden. Die Dividendenzahlung ergänzt den am 5. März 2024 abgeschlossenen Aktienrückkauf über rund 600 Millionen Euro. Damit schüttet die Bank für das Geschäftsjahr wie geplant insgesamt rund 1 Milliarde Euro an ihre Aktionärinnen und Aktionäre aus.

Ermächtigung zu Aktienrückkäufen (TOP 7 und 8)

Die Bank setzt bei der Kapitalrückgabe auch künftig auf eine Kombination aus Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufen. Um das Instrument des Aktienrückkaufs weiterhin nutzen zu können, soll die Bank ermächtigt werden, bis zum 29. April 2029 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb soll über die Börse oder mittels eines an alle Aktionärinnen und Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots erfolgen. Ferner soll die Bank eigene Aktien auch über multilaterale Handelssysteme und unter Einsatz von Derivaten erwerben können. Im Jahr 2020 hatte die Hauptversammlung zuletzt einer Ermächtigung zum Kauf eigener Aktien zugestimmt, in deren Rahmen die Bank zwei Aktienrückkäufe von insgesamt rund 5,45 % des Grundkapitals durchgeführt hat. Die neue Ermächtigung ersetzt diese.

Nähere Informationen stehen in der heute veröffentlichten Einberufung der Hauptversammlung unter www.commerzbank.de/hv zur Verfügung.

Pressekontakt

Svea Junge +49 69 9353-45691
Kathrin Jones +49 69 9353-45687

Kontakt für Investoren

Jutta Madjlessi +49 69 9353-47707
Ute Sandner +49 69 9353-47708

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 25.500 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkundeninnen und -kunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in mehr als 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,8 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die

erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.